

Im Vermessungsamt arbeitet ein Rechengenie

Arbeit von drei Monaten wird in 30 Stunden erledigt

Im Hamburger Vermessungsamt im Gotenhof ging es in diesen Tagen recht lebhaft zu. Viele Besucher kamen, die sich hier ein Wunderwerk der Technik ansehen wollten. Dem Amt wurde für einige Zeit eine von Dr.-Ing. Konrad Zuse entwickelte programmgesteuerte Relais-Rechenmaschine zur Verfügung gestellt, die ihre Erprobung mit Erfolg bestand. Sie bestand sogar so gut, daß die Vermessungsfachleute es nicht wenig bedauerten, die Maschine nur vorübergehend zu besitzen. Was ein Rechner mit einer normalen Rechenmaschine in zweieinhalb bis drei Monaten schafft, das leistet sie in dreißig Stunden.

„Zeit einsparen ist heute sehr wichtig und im Bereich des Vermessungswesens besonders“, sagte Obervermessungsrat Reek, der uns einiges über die Funktion dieses phänomenalen maschinellen Rechengehirns erzählte.

Alle Vermessungsämter sind infolge der großen Siedlungsaufträge, die im Rahmen des Wiederaufbaus durchgeführt werden, überlastet. Sie können mit der Bautätigkeit kaum noch Schritt halten, weil die nach dem Koordinatensystem durchzuführende Geländevermessung viel Zeit in Anspruch nimmt. Der Wunsch nach einer programmgesteuerten Relais-Rechenmaschine ist daher verständlich. Diese „Wundermaschine“ schaffte es innerhalb von elf Tagen, die Berechnung eines Geländes in Altona durchzuführen, das für den Bau von 110 Siedlungsplätzen bestimmt ist. Eine Arbeit, an der die Vermessungsfachleute normalerweise drei Monate sitzen.

Dennoch — die Rechenkunst der Maschine überragt die des Menschen nicht, denn der Mensch ist es, der diese Fähigkeiten dem „Maschinengehirn“ zudiktiert. Die in Frage kommenden Rechenprogramme müssen in dem Apparat verankert werden. Die Fachleute nennen es „verdrahtet werden“.

So wurden die im Bereich der Vermessungstechnik vorkommenden Möglichkeiten von dem Hamburger Vermes-

sungsrat Hansen in einer zwei Monate dauernden Arbeit „programmiert“. Nach dieser Verdrahtung arbeitete die Maschine allerdings mit einer verblüffenden Schnelligkeit, diesen Rekord können die menschlichen Rechner nicht mithalten. Eine Schreibmaschine ist mit der Anlage verbunden. Sie schreibt die Ergebnisse selbsttätig nieder. Es braucht also von den Technikern kein Berechnungsoriginal mehr von Hand geführt zu werden. K.-O.